



Herzlich willkommen zur
Bürgerinformationsveranstaltung
zum Projekt „Kurve Kassel“

Projekt „Kurve Kassel“

Begrüßung

Karsten Schreiber
Bürgermeister Fulda

Projekt „Kurve Kassel“

Begrüßung

Dr. Klaus Vornhusen

Deutsche Bahn AG, Konzernbevollmächtigter für das Land Hessen



Projekt „Kurve Kassel“

Bürgerinformationsveranstaltung

Agenda

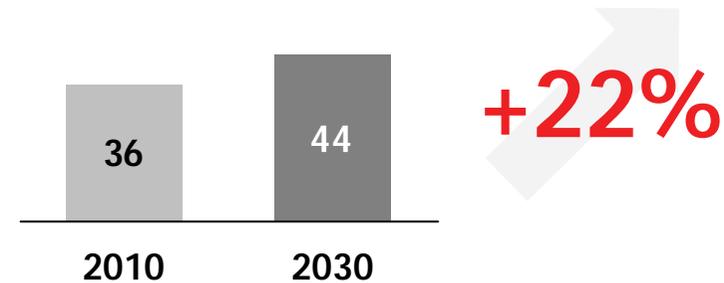
1 **Aktueller Sachstand „Kurve Kassel“**

2 **Geplantes Vorgehen zur frühen Beteiligung der Öffentlichkeit**

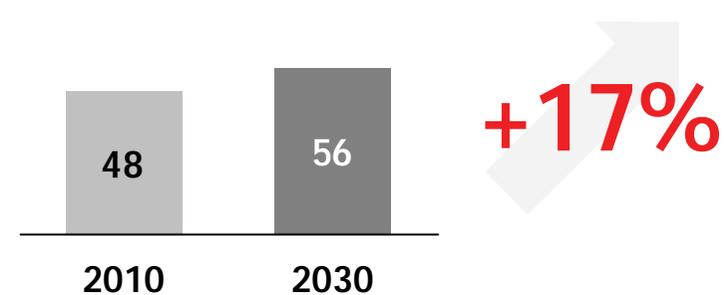
Die Verkehrsprognose des Bundes lässt eine steigende Verkehrsleistung in Deutschland erwarten



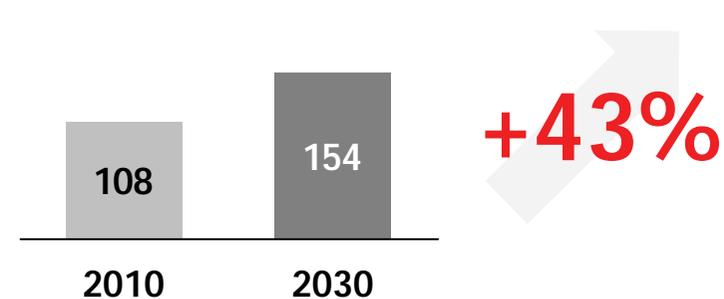
**Fernverkehr
Schiene**
[in Mrd. Pkm p.a.]




**Regional-
und
Stadtverkehr**
[in Mrd. Pkm p.a.]

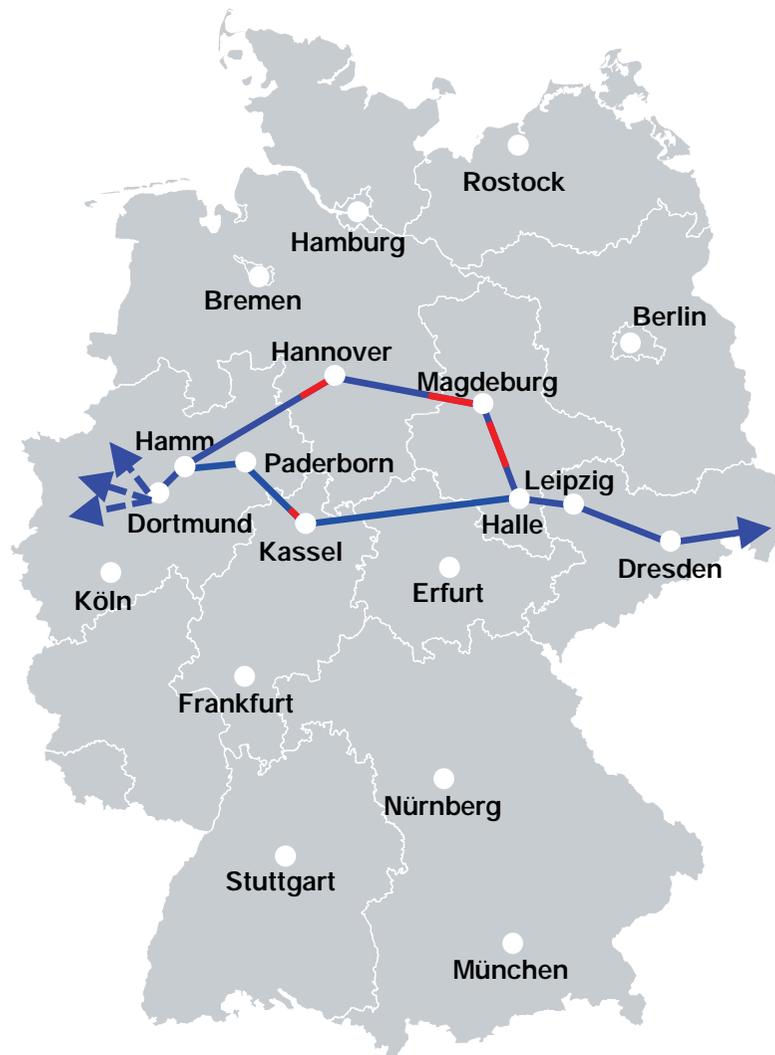



**Güterverkehr
Schiene**
[in Mrd. tkm p.a.]



Quelle: "Verkehrsverflechtungsprognose 2030", im Auftrag des BMVI; BVU, ITP, IVV, Planco; 11.06.2014, Seiten 5, 8, 347, 349

Der steigende Güterverkehr erfordert eine neue Infrastruktur im Bereich nördlich von Kassel



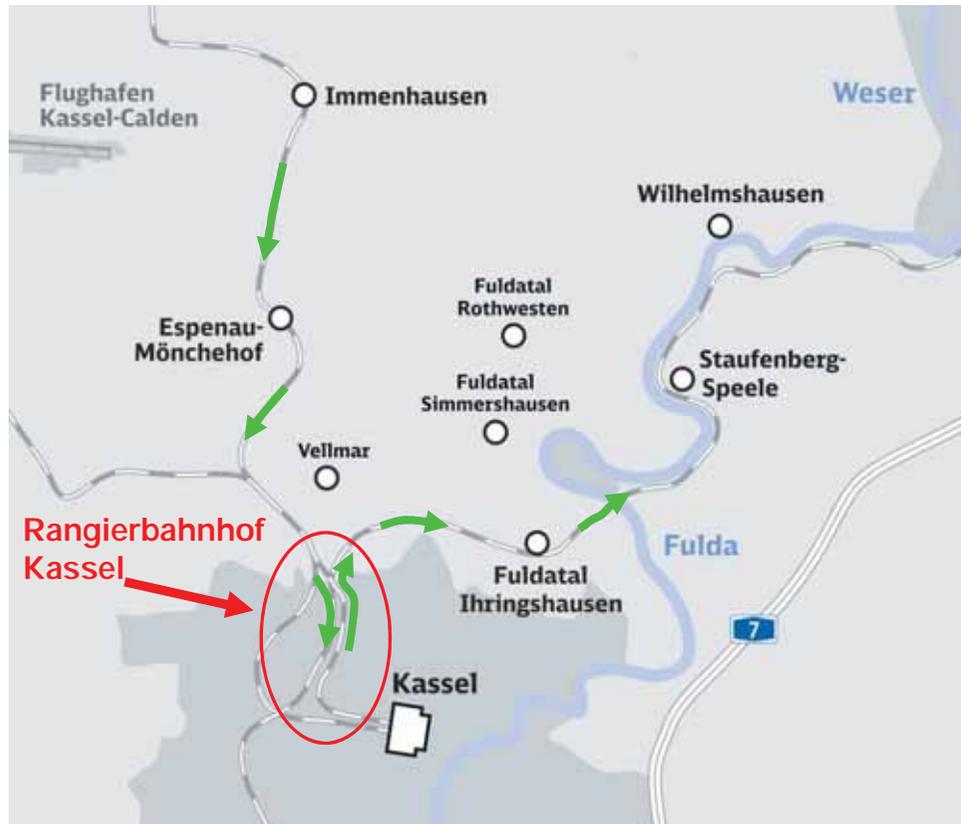
Überregionale Problemstellung:

- Bereits heute Engpässe mit großen Überlastungen und Wartezeiten
- Mehrverkehre können zukünftig auf der Verbindung Hamm – Hannover – Halle nicht aufgenommen werden

Legende:

-  Laufwege für den Schienengüterverkehr
-  vorhandene Engpässe

Die heutige Streckenführung mit dem Umweg über den Rangierbahnhof Kassel verlängert die Fahrzeit um bis zu 40 Minuten



Regionale Problemstellung:

- Für den Schienengüterverkehr in West-Ost-Richtung besteht keine direkte Verbindung der Teilstrecken „Paderborn – Kassel“ und „Kassel – Hann. Münden – Halle“.
- Zeit- und kostenintensiver Fahrtrichtungswechsel im Rangierbahnhof Kassel erforderlich (bis zu 40 Minuten)


**Lösungsansatz aus dem Bundesverkehrswegeplan (BVWP):
 Bau einer Verbindungsstrecke in Kassel oder nördlich von Kassel**

Der Bund hat die Notwendigkeit des Projektes im Bundesverkehrswegeplan 2030 festgestellt und die Ziele sowie Projektinhalte festgelegt



Quelle: Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030

Maßnahmenbeschreibung des Bundes:

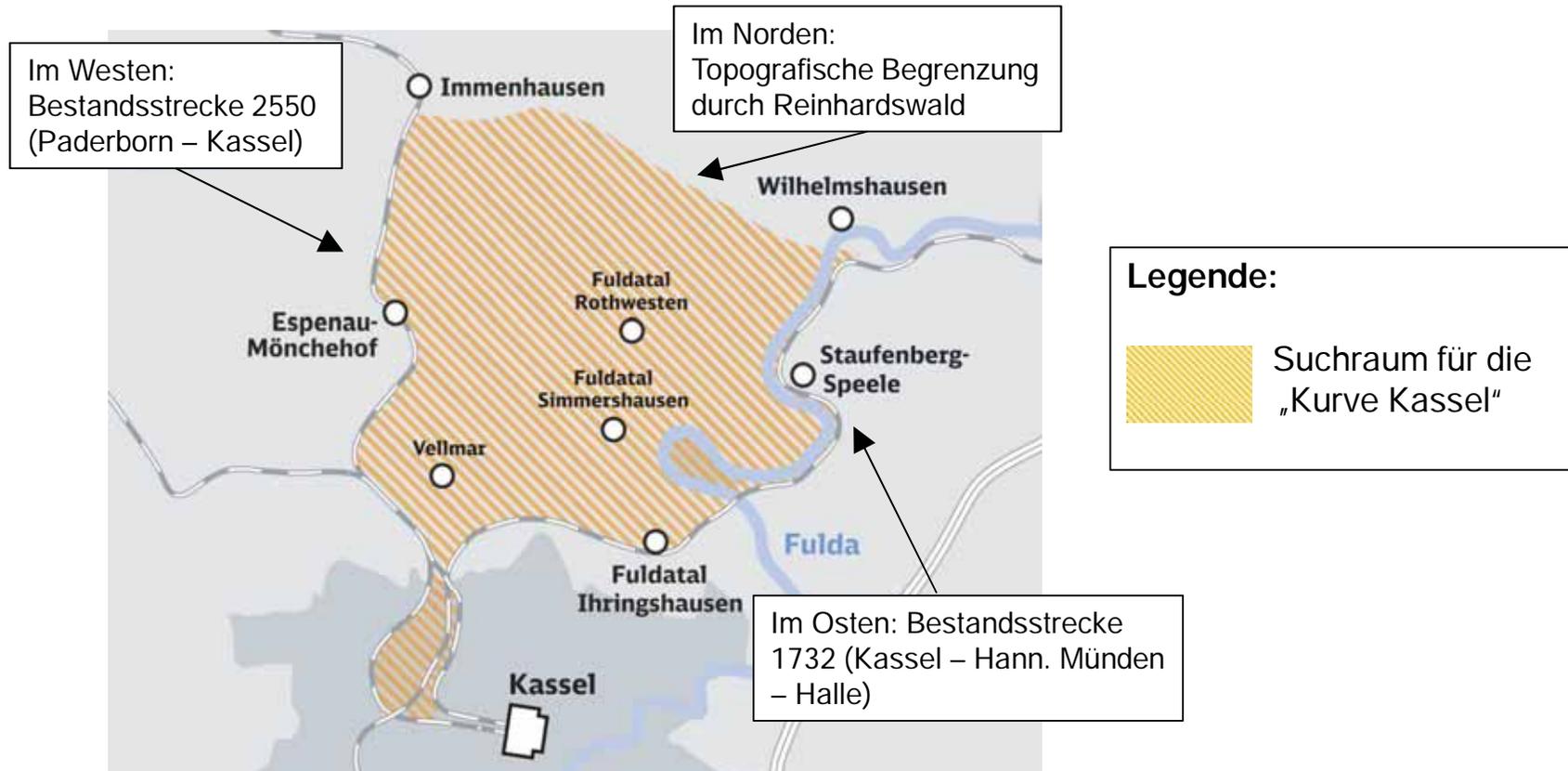
- **1-gleisige** Neubaustrecke Mönchehof - Ihringshausen
- **Höhengleiche** Einbindung in die Bestandsstrecken

Erwartete Wirkung der Maßnahme:

- Laufwegverkürzung zwischen Ruhrgebiet und Mitteldeutschland von ca. 20 km (ca. 5 % Prozent der bisherigen Gesamtstrecke)
- Vermeidung des Fahrtrichtungswechsels im Rangierbahnhof Kassel (Zeitersparnis ca. bis zu 40 Minuten)
- Engpassbeseitigung auf der Verbindung über Hannover und Magdeburg

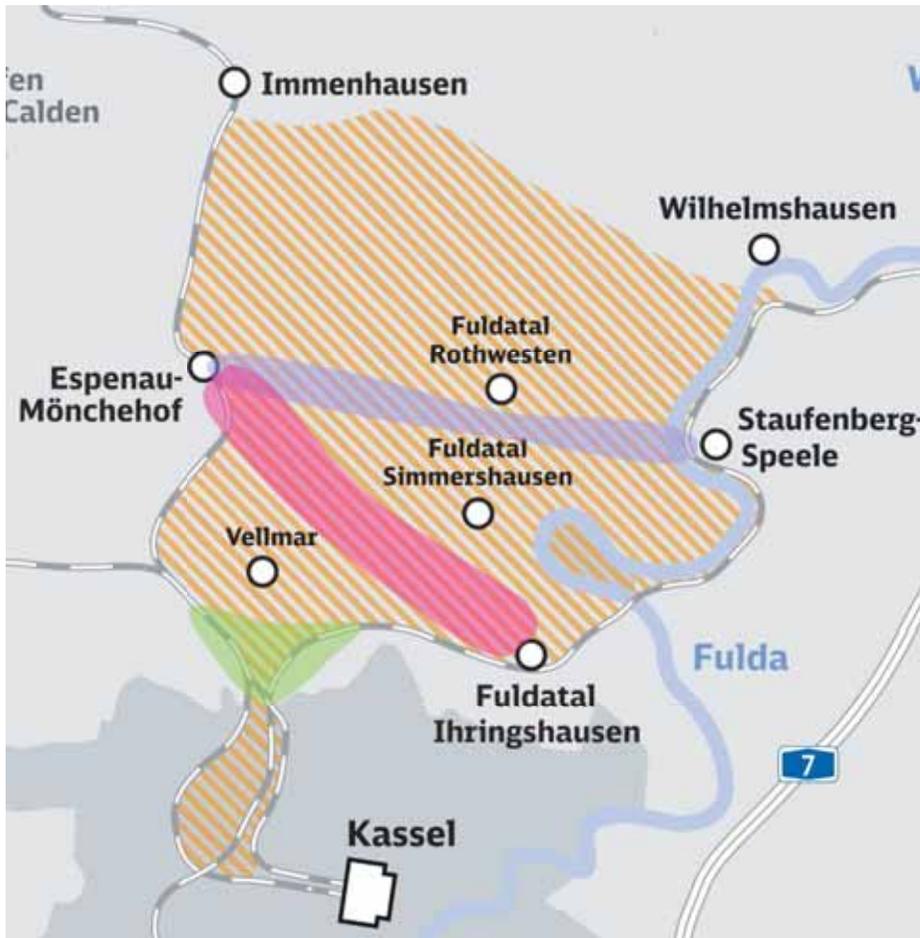
> Auf Grundlage der Zielvorgaben des Bundes startet die DB Netz AG ihre Planungen

Die neue Verbindungskurve soll die Strecken Paderborn-Kassel und Kassel – Hann. Münden – Halle miteinander verbinden



Die Kurve soll nördlich von Kassel unter Berücksichtigung raumordnerischer, umwelttechnischer und (volks-)wirtschaftlicher Zielstellungen gefunden werden

Nach ersten Erkenntnissen gibt es drei Varianten für die Lage der Verbindungskurve – weitere Varianten möglich



Im Suchraum hat die DB Netz AG vorerst drei Korridore identifiziert, die unter einer ersten raumordnerischen Einschätzung realistisch erscheinen. Weitere Varianten sind möglich.

Variante 1: Korridor Mönchehof – Speele

Variante 2: Korridor Mönchehof – Ihringshausen (Referenzvariante des BVWP/ siehe Projektinformationssystem PRINS*)

Variante 3: Korridor Verbindungskurve Niedervellmar

*<http://www.bvwp-projekte.de/schiene/2-015-v01/2-015-v01.html>

Die Planung erfolgt von Beginn an mit Beteiligung der Bürger



Auf einen Blick: Die Vorteile der „Kurve Kassel“



Entlastung von LKW-Verkehren und Beitrag zum Klimaschutz ...
... durch Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene.



Neue Verbindungskurve erhält modernen Schallschutz ...
... für die Anwohner entlang des neuen Streckenabschnitts.



Zeit- und Wegeeinsparung ...

... durch Umfahrung des Kasseler Rangierbahnhofs (ca. 20 km Laufwegverkürzung).

Das zeitintensive Rangieren der Güterlokomotiven und der Zulauf zum Rangierbahnhof Kassel entfällt (ca. 40 Minuten Zeitersparnis).

Agenda

1 Aktueller Sachstand „Kurve Kassel“

2 Geplantes Vorgehen zur frühen Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird frühzeitig an der Planung beteiligt

Projektziele gemäß BVWP

1. Kurvensuchraum definieren
2. Bewertungskriterien definieren
3. Planung von Varianten
4. Bewertung der Varianten
5. Festlegung der Vorzugsvariante

Frühe informelle Öffentlichkeitsbeteiligung

- Austausch & Diskussion zu den Varianten am Runden Tisch
- Bürgerveranstaltung bei Bedarf vor Ort
- Webseite

Durchführung Raumordnungsverfahren (soweit erforderlich)

Formelle Öffentlichkeitsbeteiligung

- Gesetzlich geregelt im Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren

Einbringen der Vorzugsvariante in das Planrechtsverfahren (Genehmigung/Planrecht)

Ziel des Planungsprozesses:

Vorzugsvariante mit hoher Bürgerakzeptanz und Planrechts- bzw. Finanzierungssicherheit

Die frühe Öffentlichkeitsbeteiligung zum Projekt „Kurve Kassel“ folgt klaren und bewährten Leitlinien



- Die Bürgerinnen und Bürger der Region sowie diverse Anspruchsgruppen werden **frühzeitig** und **umfassend** in die Planungen **einbezogen**. Herzstück der Beteiligung ist der „**Runde Tisch Kurve Kassel**“.
- Die Strecke wird **transparent** und **nachvollziehbar** geplant. Beim **Runden Tisch Kurve Kassel** können Fragen gestellt und Fakten geklärt werden. Alle Beteiligten haben die Möglichkeit, Ideen und Anregungen zur Variantenfindung einzubringen.
- Als Ergebnis muss eine **genehmigungsfähige** Variante gefunden und den **Genehmigungsbehörden vorgelegt** werden. Diese Variante sollte in der Region eine möglichst hohe Akzeptanz erfahren.
- Die frühe Öffentlichkeitsbeteiligung **ersetzt dabei nicht** die **formellen rechtlichen Verfahren** der Raumordnung und der Planfeststellung.

 **Alle Informationen zum Stand des Planungsprozesses und zum Runden Tisch werden auf unserer Webseite veröffentlicht**

Beim Runden Tisch kommen alle Beteiligten aus der Region zusammen

Mögliche Beteiligte an einem Runden Tisch*

- Bürgermeister der Kommunen
- Landkreise Kassel & Göttingen
- Bürgerinitiativen
- Umwelt- und Naturschutzverbände
- Fahrgast- und Wirtschaftsverbände
- Nordhessischer Verkehrsverbund (NVV)
- DB Netz AG

*) ein Vertreter je beteiligter Organisation



Kontinuierliche Information der Beteiligten aus der Region

Nächste Schritte

- **Auftaktveranstaltung/Bürgerinformation** 07.11.2018
- **Erster Runder Tisch Kurve Kassel** Frühjahr 2019

Wir freuen uns auf Ihre Meinungen und Hinweise zum Projekt auch per E-Mail:

kurve-kassel@deutschebahn.com

Informationen zum Projekt finden Sie unter:

www.bauprojekte.deutschebahn.com/p/kurve-kassel

